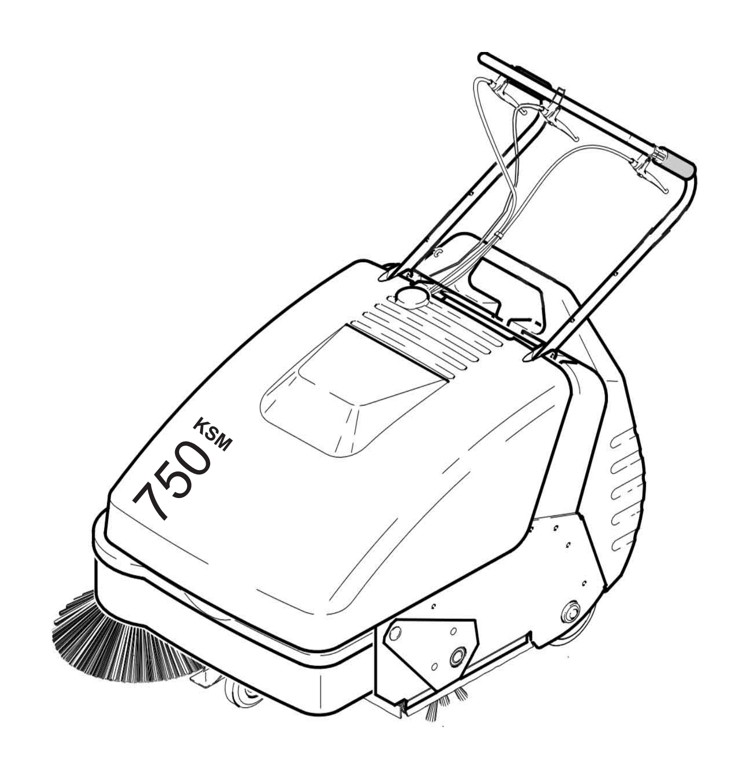


KSM 750 BAT/PROFI/USA



1.049 - 101
1.049 - 111
1.049 - 121
1.049 - 684



www.karcher.com

5.956 - 444 A2003105 (05/02)

INHALTSVERZEICHNIS

ZU IHRER SICHERHEIT!

Allgemeine Hinweise

Vor Benutzung des Gerätes unbedingt lesen und beachten!

- ♦ Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, dann benachrichtigen Sie Ihr Verkaufshaus.
- ♦ Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung Ihres Gerätes und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.
- ♦ Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.
- ♦ Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Anwendung

- ♦ Das Gerät mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf es nicht benutzt werden.
- ♦ An der Maschine dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- ♦ Niemals explosive Flüssigkeiten, brennbare Gase sowie unverdünnte Säuren und Lösungsmittel aufsaugen! Dazu zählen Benzin, Farbverdünner oder Heizöl, die durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Dämpfe oder Gemische bilden können, ferner Aceton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel, da sie die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.
- ♦ Keine brennenden oder glimmenden Gegenstände aufkehren/aufsaugen.
- ♦ Dieses Gerät ist nur bei ausdrücklicher Kennzeichnung für die Absaugung gesundheitsgefährdende Stäube geeignet. Beachten Sie die sichheitstechnischen Hinweise in der Betriebsanleitung.
- ♦ Nur für die in der Betriebsanleitung ausgewiesenen Beläge geeignet.
- ♦ Es dürfen nur die vom Unternehmer oder dessen Beauftragten für den Maschineneinsatz freigegebenen Flächen befahren werden.
- ♦ Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt.
- ♦ Generell gilt: Leichtentzündliche Stoffe von der Maschine fernhalten (Explosions-/Brandgefahr).

Bedienung

- ♦ Es müssen grundsätzlich die Vorschriftsmaßnahmen, Regeln und Verordnungen beachtet werden, die für Kraftfahrzeuge gelten.
- ♦ Die Bedienperson hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat bei ihrer Fahrweise die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere auf Kinder, zu achten.
- ♦ Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- ♦ Das Gerät darf nicht von Kindern oder Jugendlichen betrieben werden.
- ♦ Um bei Geräten, die mit einem Zündschlüssel versehen sind, unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern, ist der Zündschlüssel abzuziehen.
- ♦ Das Gerät darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, solange der Motor in Betrieb ist. Die Bedienperson darf das Gerät erst verlassen, wenn der Motor stillgesetzt, das Gerät gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert, ggf. die Feststellbremse betätigt und der Zündschlüssel abgezogen ist.
- ♦ Auf schrägen Flächen darf der Neigungswinkel zur Seite und in Fahrtrichtung den in der Betriebsanleitung angegebenen Wert nicht überschreiten.

Transport

- ♦ Beim Transport des Gerätes ist der Motor stillzusetzen.
- ♦ Die Feststellbremse zu arretieren.
- ♦ Die Maschine mit Spanngurten, Seilen oder Ketten zu sichern.
- ♦ Die Maschine an den Rädern mit Keilen zu sichern.

Wartung

- ♦ Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.
- ♦ Ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte unterliegen der Sicherheitsüberprüfung nach VDE 0701.
- ♦ Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage ist an batteriebetriebenen Geräten der Batteriestecker zu ziehen bzw. die Batterie abzuklemmen, bei Geräten mit Verbrennungsmotor die Batterie abzuklemmen.
- ♦ Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes, dem Auswechseln von Teilen oder der Umstellung auf eine andere Funktion ist das Gerät auszuschalten und ggf. der Zündschlüssel abzuziehen.
- ♦ Die Reinigung des Gerätes darf nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen, falls nicht ausdrücklich erlaubt. (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderer Schäden).

Zubehör und Ersatzteile

- ♦ Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, daß das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.

Batteriebetriebene Geräte

- ♦ Nur wenn Sie die von Kärcher empfohlenen Batterien und Ladegeräte benutzen, besteht Garantieanspruch.
- ♦ Die Betriebsanweisungen des Batterie-Herstellers sind unbedingt zu beachten. Beachten Sie die Empfehlungen des Gesetzgebers in Umgang mit Batterien.
- ♦ Batterien niemals in entladenem Zustand stehen lassen, sondern baldmöglichst wieder aufladen.
- ♦ Zur Vermeidung von Kriechströmen die Batterien stets sauber und trocken halten. Vor Verunreinigungen, z.B. durch Metallstaub, schützen.
- ♦ Keine Werkzeuge u.ä. auf die Batterie legen. Kurzschluß und Explosionsgefahr.
- ♦ Keinesfalls in der Nähe einer Batterie oder in einem Batterieladeraum mit offener Flamme hantieren, Funken erzeugen oder rauchen. Explosionsgefahr.
- ♦ Heisse Teile, z.B. Antriebsmotor, nicht berühren (Verbrennungsgefahr).
- ♦ Vorsicht beim Umgang mit Batteriesäure. Beachten Sie die entsprechenden Sicherheitsvorschriften!
- ♦ Verbrauchte Batterien sind, entsprechend der EG-Richtlinie 91/157 EWG, umweltgerecht zu entsorgen.

Kippgefahr bei zu großen Steigungen!



- ♦ Beim Befahren und Wenden an Steigungen kann die Maschine umkippen.
- ♦ In Fahrtrichtung nur Steigungen bis 15 % befahren
- ♦ Quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis 15 % befahren.

Gerätehaube öffnen/schließen



Achten Sie beim Öffnen der Gerätehaube, daß die Haubensperre einrastet.
Die Haubensperre verhindert, dass die Gerätehaube wieder zufällt.
Bevor Sie die Gerätehaube schließen, die Haubensperre anheben.

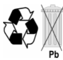
Antrieb



Der Motor benötigt ca. 3...4 s Auslauf nach dem Abstellen.
In dieser Zeitspanne unbedingt vom Antriebsbereich fernhalten!

FÜR UNSERE UMWELT

Vorsicht, Umweltgefährdung durch verbrauchte Batterien!

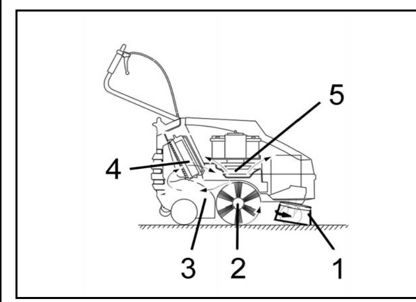


- ♦ Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll.
- ♦ Alle Kunststoffe sind für sortenreines Recycling gekennzeichnet.
- ♦ Sorgen Sie für eine umweltgerechte Entsorgung.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- ♦ Diese Kehrmaschine ist zum Kehren von Flächen im Innen- und Außenbereich bestimmt.
- ♦ Sie entspricht der Verwendungskategorie "L" für nicht gesundheitsgefährdende Stäube.
- ♦ Sie ist nicht bestimmt zur Verwendung auf öffentlichen Verkehrswegen

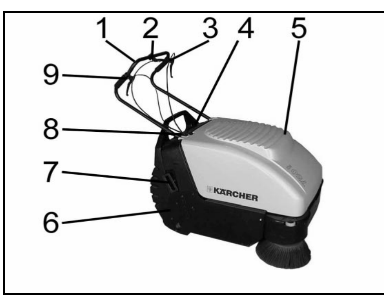
FUNKTIONSBESCHREIBUNG KEHRMASCHINE



Die KSM 750 arbeitet nach dem Überwurfprinzip.

- Der Seitenbesen (1) reinigt Ecken und Kanten der Kehrfläche und befördert den Schmutz in die Bahn der Kehrwalze.
- Die rotierende Kehrwalze (2) befördert den Schmutz direkt in den Kehrgutbehälter (3).
- Der im Behälter aufgewirbelte Staub wird über den Staubfilter (4) getrennt und die gefilterte Reinluft durch das Sauggebläse (5) abgesaugt.

GERÄTEELEMENTE



1. Schubbügel
2. Hebel zum Absenken und Anheben des Seitenbesens
3. Hebel zum Absenken und Anheben der Grobschmutzklappe
4. Ladekontrollanzeige für Batterien
5. Gerätehaube
6. Kehrgutbehälter mit Transportrollen und Schubbügel
7. Filterrüttler für Staubfilter
8. Batterieladestecker
9. Hebel für Vorwärtsfahrt

1. Hauptschalter
2. Verschluß Kehrgutbehälter
3. Antriebsräder
4. Grobschmutzklappe
5. Lenkrolle mit Feststellbremse
6. Seitenbesen
7. Haubenverschluß

VOR DEM ERSTEN BETRIEB

Abladehinweise

Gehen Sie beim Entladen folgendermaßen vor:

- ➢ Packband aus Kunststoff zerschneiden und Folie entfernen
- ➢ Klötze zur Sicherung der Räder wegschlagen und Maschine von Hand von der Palette heben

Montage

- ➢ Schubbügel montieren
- ➢ Batterien einbauen
- ➢ Batterien laden

Beschreibung siehe Kapitel Wartungsarbeiten

VOR JEDEM BETRIEB

Allgemeine Hinweise

- ➢ Die Kehrsaugmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- ➢ Motor abstellen
- ➢ Vorne an der Lenkrolle Feststellbremse arretieren

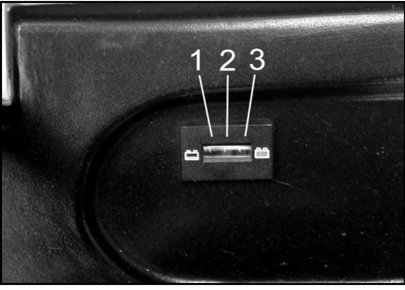
Prüf- und Wartungsarbeiten

- ♦ Batterieladezustand prüfen
- ➢ Hauptschalter Stellung „1“



Batterieanzeige (KSM 750 BAT)

- ➢ Hat der Zeiger den grünen Bereich verlassen, so muß die Batterie geladen werden.



Batterieanzeige mit Tiefentladungsschutz (KSM 750 Profi/USA)

- Leuchtet rote Diode (1), ist Batterie entladen
- Leuchtet gelbe Diode (2), ist Batterie noch zu 20% geladen
- Leuchtet grüne Diode (3), ist Batterie mehr als 20% geladen

Hinweis:
Gerät schaltet bei Tiefentladung selbstständig ab.

- ➢ Batterie laden, wenn gelbe oder rote Diode leuchtet.

- ➢ Seitenbesen prüfen
- ➢ Kehrwalze prüfen
- ➢ Filter abreinigen
- ➢ Kehrgutbehälter entleeren

Beschreibung siehe Kapitel Wartungsarbeiten

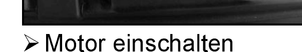
INBETRIEBNAHME

Hinweis:
Inbetriebnahme nur mit geschlossener Gerätehaube!

Maschine starten



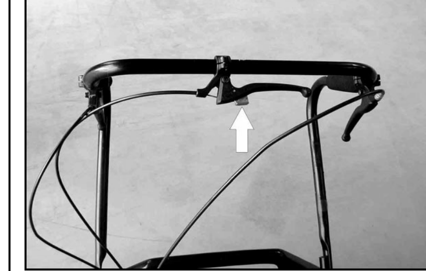
➢ Feststellbremse lösen



➢ Motor einschalten
- Hauptschalter Stellung „1“

Hinweis:
Kehrwalze und Seitenbesen drehen sich

Kehrbetrieb



➢ Seitenbesen absenken (Hebelarretierung lösen)

Maschine fahren



Vorwärts fahren
➢ Hebel anziehen

Leerlauf
➢ Gerät bleibt nach Loslassen des Hebels stehen.

Maschine abstellen

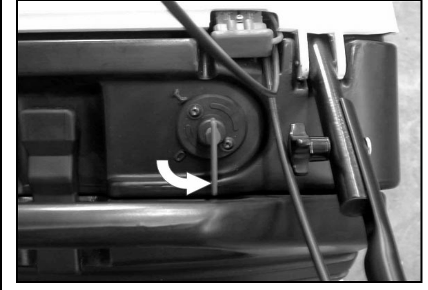
➢ Motor ausschalten
- Hauptschalter Stellung „0“



➢ Seitenbesen anheben

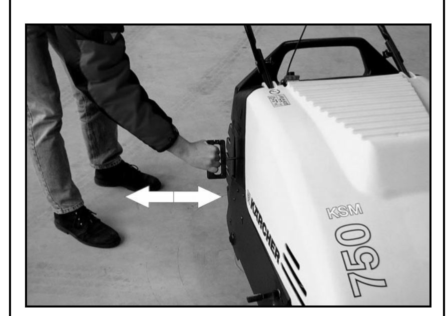


➢ Feststellbremse arretieren



➢ Schlüssel über Stellung „0“ hinaus weiterdrehen und abziehen

Filter abreinigen



➢ Griff der Filterabreinigung mehrmals hin- und herbewegen

Kehrgutbehälter entleeren

- Reinigen Sie zuerst den Filter ab, bevor Sie den Kehrgutbehälter öffnen oder entleeren.



➢ Verschluß öffnen.



➢ Verschluß aushängen.



- Kehrgutbehälter herausziehen.
- Kehrgutbehälter entleeren.
- Kehrgutbehälter hineinschieben.
- Verschluß am Kehrgutbehälter einhängen.
- Verschluß schließen.

ANWENDUNGSHINWEISE

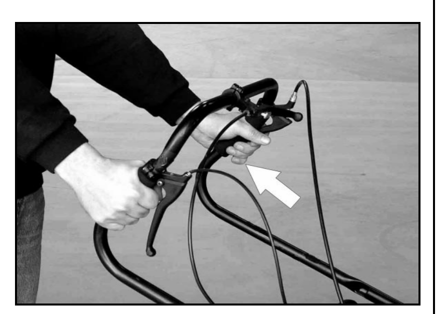
Sicherheitshinweise beim Kehren



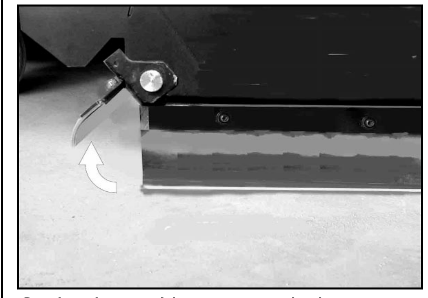
Kehren Sie keine Packbänder, Drähte oder ähnliches ein, dies kann zur Beschädigung der Kehrmechanik führen.



Bei geöffneter Grobschmutzklappe kann die Kehrwalze Steine oder Splitt nach vorne wegschleudern.
Darauf achten, daß keine Personen, Tiere oder Gegenstände gefährdet werden.



- Grobschmutzklappe anheben



Grobschmutzklappe angehoben

Hinweis:
Zum Einkehren größerer Teile bis zu einer Höhe von 70 mm,
z.B. Getränkedosen muß die Grobschmutzklappe kurzzeitig angehoben werden.



- Grobschmutzklappe ablassen

Hinweis:
Nur bei vollständig abgesenkter Grobschmutzklappe ist ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen

Trockenen Boden kehren

Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen, sollten Sie die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten anpassen.

- Während des Betriebes sollte in regelmäßigen Abständen der Filter abgereinigt und der Kehrgutbehälter entleert werden.

Feuchten oder nassen Boden kehren



- Verschluß vom Kehrgutbehälter öffnen, Verschluß eingehängt lassen
- • Kehrgutbehälter geht ca. 8 cm auf.

Hinweis:
Filter wird vor Feuchtigkeit geschützt.

Hindernisse überfahren

Feststehende Hindernisse bis 30 mm Höhe
- Grobschmutzklappe anheben
- Langsam und vorsichtig vorwärts überfahren

Feststehende Hindernisse über 30 mm Höhe
- Gerät anheben oder über eine Rampe führen.

STILLEGUNG

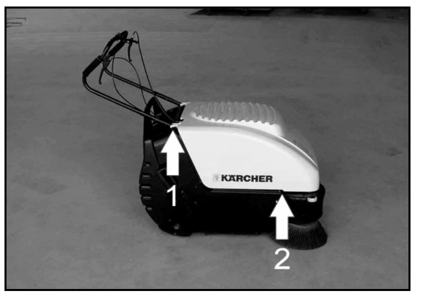
Wenn die Maschine über längere Zeit nicht genutzt wird, bitte folgende Punkte beachten.
- Die Kehrsaugmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- Schlüssel des Hauptschalters abziehen.
- Feststellbremse arretieren.
- Die Kehrsaugmaschine gegen Wegrollen sichern.
- Seitenbesen anheben und abstützen.
- Kehrsaugmaschine innen und außen reinigen.
- Batterie abklemmen.
- Batterie im Abstand von ca. zwei Monaten laden

TRANSPORT

Transporthinweise



- ♦ Die Maschine muß beim Transport gegen Verrücken gesichert sein
- Feststellbremse arretieren
- Schlüssel des Hauptschalters abziehen
- Maschine mit Spanngurten oder Seilen sichern
- Maschine an den Rädern mit Keilen sichern



Befestigungsbereiche
1. über Schubbügel
2. unter Gerätehaube

Hinweis:
Markierungen für Befestigungsbereiche am Grundrahmen beachten! (Kettensymbole)

REINIGUNG UND PFLEGE

- Die Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- Schlüssel des Hauptschalters abziehen
- Feststellbremse arretieren

Innenreinigung



Staubschutzmaske tragen!
Schutzbrille tragen!
- Mit Druckluft ausblasen
- Mit einem Lappen reinigen

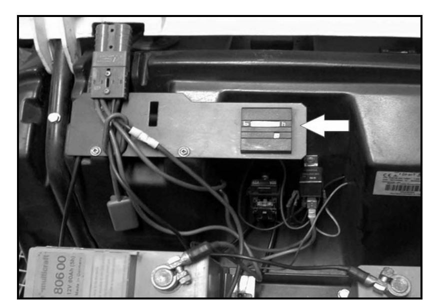
Außenreinigung

- Mit einem feuchten Lappen reinigen.

Hinweis:
Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel!

WARTUNGSINTERVALLE

Betriebsstundenzähler



Der Betriebsstundenzähler gibt Ihnen den Zeitpunkt der Wartungsintervalle an.

Wartung durch den Kunden

Wartung täglich
- ➢ Kehrwalze und Seitenbesen auf Verschleiß und eingewickelte Bänder prüfen
- ➢ Funktion aller Bedienelemente und Kontrollampen prüfen

Wartung alle 50 Betriebsstunden
- ➢ Spannung, Verschleiß und Funktion der Antriebsriemen prüfen
- ➢ Bowdenzüge und bewegliche Teile auf Leichtgängigkeit prüfen
- ➢ Dichtleisten im Kehrbereich auf Einstellung und Verschleiß prüfen
- ➢ Kehrspiegel der Kehrwalze prüfen
- ➢ Flachfaltenfilter reinigen
- ➢ Batteriespannung messen

Hinweis:
Alle Service- und Wartungsarbeiten, bei Wartung durch den Kunden, müssen von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden.
Bei Bedarf kann jederzeit ein KÄRCHER-Fachhändler hinzugezogen werden.

Wartung durch den Kundendienst

Wartung nach 20 Betriebsstunden
- ♦ Erstinspektion

Wartung alle 100 Betriebsstunden

Wartung alle 300 Betriebsstunden

Wartung alle 500 Stunden

Hinweis:
Um Garantieansprüche zu wahren, müssen während der Garantielaufzeit alle Service- und Wartungsarbeiten vom autorisierten KÄRCHER-Kundendienst durchgeführt werden.

WARTUNGSARBEITEN

Hinweise zur Sicherheit



Vorbereitung
- ➢ Die Kehrsaugmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- ➢ Schlüssel des Hauptschalters abziehen
- ➢ Feststellbremse arretieren

Schubbügel montieren



- ➢ Sterngriffmuttern lösen und Schrauben nach außen drücken



- ➢ Schubbügel aufrichten
- ➢ Sterngriffmuttern anziehen

Hinweis:
Achten Sie darauf, dass der Vierkantschaft der Schrauben einrastet.

Gerätehaube öffnen/schließen



Gerätehaube öffnen
- ➢ Schlüssel des Hauptschalters einführen und um 180° drehen



Gerätehaube schließen
- ➢ Sperre der Gerätehaube anheben.
- ➢ Gerätehaube schließen.
- ➢ Gerätehaube mit Schlüssel des Hauptschalters abschließen.

Hinweis:
Die Gerätehaube ist abschließbar und kann nur mit dem Schlüssel des Hauptschalters geöffnet und geschlossen werden.

Sicherheitshinweise Batterie



- ♦ Gebrauchsanweisung beachten
- ♦ Arbeiten an Batterien nur nach Unterweisung durch Fachpersonal
- ♦ Beachten Sie die Sicherheitshinweise des Batterieherstellers.
- ♦ Nur wenn Sie die von Kärcher vorgeschriebenen Batterien

und Ladegeräte verwenden, besteht Garantieanspruch.



- ♦ Schutzbrille und Schutzkleidung tragen
- ♦ Unfallverhütungsvorschriften sowie DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1 beachten



Brand- und Explosionsgefahr!
- ♦ Rauchen verboten
- ♦ Keine offene Flamme, Glut oder Funken in der Nähe von Batterien



Verätzungsgefahr bei Naßbatterien!
- ♦ Säurespritzer im Auge oder auf der Haut mit viel klarem Wasser aus- bzw. abspülen
- ♦ Danach unverzüglich Arzt aufsuchen
- ♦ Verunreinigte Kleidung mit Wasser auswaschen



Explosions- und Brandgefahr!
- ♦ Keine Gegenstände oder Werkzeuge auf der Batterie ablegen, da Batteriepole immer unter Spannung stehen
- ♦ Räume in denen Batterien geladen werden, müssen gut durchlüftet sein, da beim Laden hochexplosives Gas entsteht

- Altbatterien mit diesem Zeichen sind wiederverwendbares Wirtschaftsgut und müssen dem Recyclingprozess zugeführt werden
- Altbatterien die nicht dem Recyclingprozess zugeführt werden, sind unter Beachtung aller Vorschriften als Sondermüll zu entsorgen

Batterie einbauen (KSM 750 BAT)

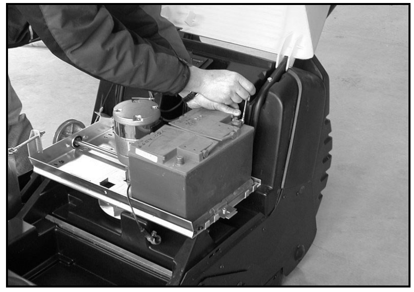


➢ Batteriehalterung lösen



➢ Batterie auf den Motorträger stellen
➢ Batteriehalterung anschrauben

Hinweis:
Bei Verwendung von Batterien mit flüssigem Elektrolyt die Batteriepole zum Schutz vor Korrosion ausreichend mit Polfett versehen !

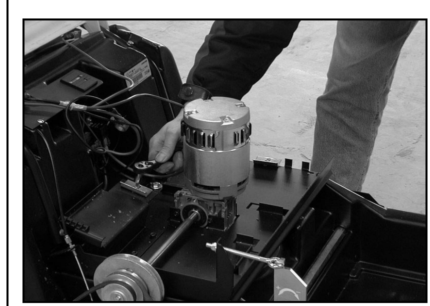


➢ Pluspol-Leitung an Batterie anschrauben

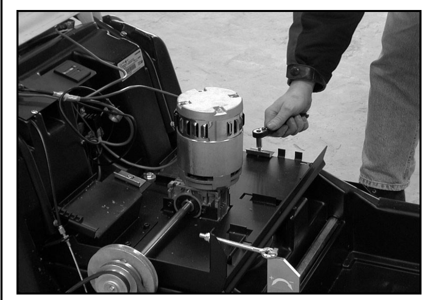


➢ Minuspol-Leitung an Batterie anschrauben

Batterien einbauen (KSM 750 PROFI)



➢ Batteriehalterung lösen



➢ Batteriehalterung lösen



➢ Batterien auf den Motorträger stellen
➢ Batteriehalterung anschrauben

Hinweis:
Bei Verwendung von Batterien mit flüssigem Elektrolyt die Batteriepole zum Schutz vor Korrosion ausreichend mit Polfett versehen !



➢ Pluspol-Leitung an Batterie anschrauben



➢ Verbindungs-Leitung an Batterien anschrauben





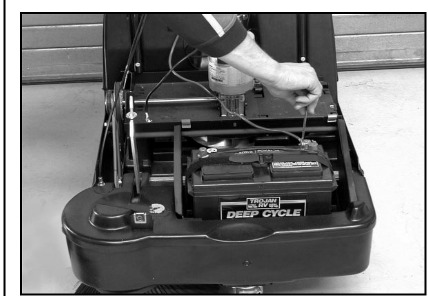
➢ Minuspol-Leitung an Batterie anschrauben

Batterie einbauen (KSM 750 USA)



➢ Batterie in den Batteriekasten stellen
➢ Batterie mit Batteriehalteband sichern

Hinweis:
Bei Verwendung von Batterien mit flüssigem Elektrolyt die Batteriepole zum Schutz vor Korrosion ausreichend mit Polfett versehen !



➢ Pluspol-Leitung an Batterie anschrauben



➢ Minuspol-Leitung an Batterie anschrauben

Batterie laden

⚠

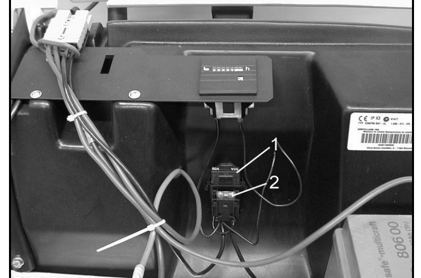
Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Batterien !

- ♦ Batterie mit kleinstmöglichem Ladestrom laden
- ♦ Unbedingt die Gebrauchsanleitung des Ladegeräteherstellers beachten



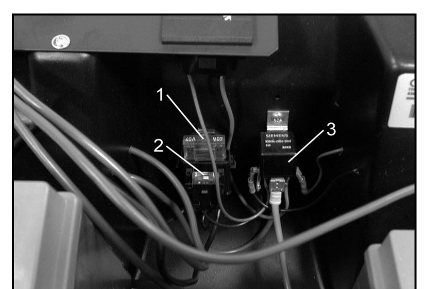
➢ Abdeckkappe von Verbindungsbuchse der Batterie abziehen.
➢ Verbindungsstecker des Ladegerätes anschließen.
➢ Netzstecker einstecken
➢ Ladegerät einschalten

Sicherungen BAT



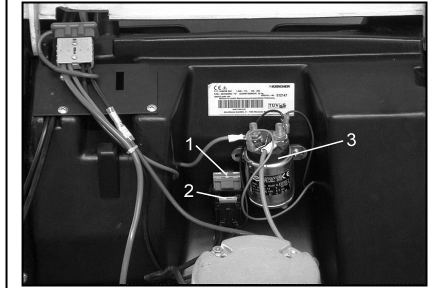
1. Sicherung Lastkreis (50 A)
2. Sicherung Steuerkreis (3 A)

Sicherungen/Maschinenrelais PROFI



1. Sicherung Lastkreis (40 A)
2. Sicherung Steuerkreis (3 A)
3. Maschinenrelais

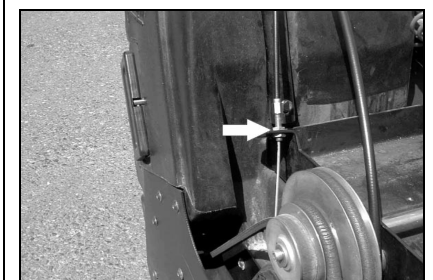
Sicherungen/Maschinenrelais USA



1. Sicherung Lastkreis (50 A)
2. Sicherung Steuerkreis (3 A)
3. Maschinenrelais

Bowdenzug Fahrantrieb einstellen

- ♦ Eine Verstellung ist erforderlich, wenn bei Bergfahrt die Zugkraft der Maschine unzureichend wird.



➢ Kontermutter lösen
➢ Stellschraube verstellen
➢ Kontermutter anziehen

Kehrwalze prüfen

➢ Feststellbremse arretieren
➢ Kehrgutbehälter entfernen



➢ Bänder oder Schnüre von Kehrwalze entfernen
➢ Kehrgutbehälter einsetzen

Kehrwalze auswechseln

- ♦ Der Wechsel ist erforderlich, wenn durch die Abnutzung der Borsten das Kehrergebnis sichtbar nachläßt.

➢ Feststellbremse arretieren
➢ Kehrgutbehälter entfernen



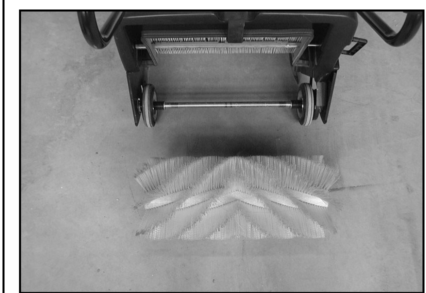
➢ Befestigungsschraube herausdrehen



➢ Befestigungsschraube herausdrehen



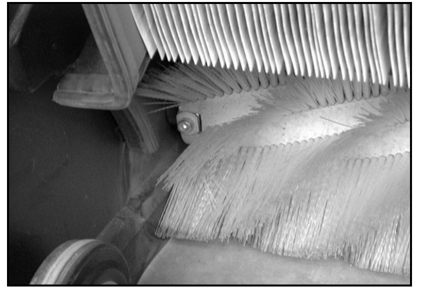
➢ Kehrwalze herausnehmen



- ♦ Beim Einbau der neuen Kehrwalze auf die Lage des Borstensatzes achten!



➢ Neue Kehrwalze einsetzen und befestigen



♦ Achten Sie auf die richtige Lage der Unterlegscheibe! Sie muß die Kehrwalze oben und unten überlappen

➢ Kehrgutbehälter einsetzen

Kehrspiegel der Kehrwalze prüfen und einstellen

➢ Bestreuen Sie eine ebene Fläche gleichmäßig mit Staub
➢ Kehrmaschine vorne anheben und auf die vorbereitete Fläche stellen
➢ Feststellbremse arretieren
➢ Kehrwalze ca. 15-30 s laufen lassen
➢ Kehrmaschine vorne anheben und zur Seite fahren



Die Form des Kehrspiegels bildet ein gleichmäßiges Rechteck, das zwischen 30 - 40 mm breit ist.



Kehrspiegelbreite einstellen
➢ Drehen im Uhrzeigersinn, Kehrspiegel wird größer
➢ Drehen gegen Uhrzeigersinn, Kehrspiegel wird kleiner



Kehrspiegellage einstellen
➢ Lösen Sie die Befestigungsschrauben
➢ Durch Verschieben der Achsaufhängung über die Langlöcher wird die Kehrspiegellage eingestellt
➢ Befestigungsschrauben wieder anziehen
➢ Überprüfen Sie erneut den Kehrspiegel

Seitenbesen wechseln

♦ Der Wechsel ist erforderlich, wenn durch die Abnutzung der Borsten das Kehrergebnis sichtbar nachläßt.



➢ Sechskantmutter an der Unterseite des Seitenbesens lösen
➢ Seitenbesen abnehmen
➢ Neuen Seitenbesen auf Mitnehmer aufstecken
➢ Sechskantmutter wieder anziehen

Seitenbesenabsenkung einstellen

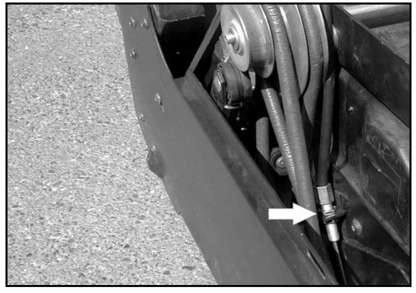
♦ Eine Verstellung ist erforderlich, wenn die Kehrwirkung des Seitenbesens durch Abnutzung der Borsten nachläßt.

➢ Kontermutter lösen
➢ Stellschraube verstellen
➢ Kontermutter anziehen



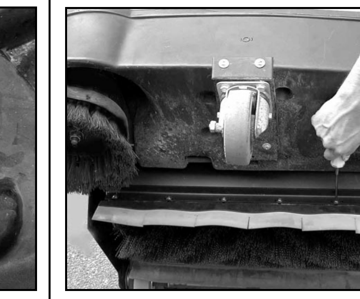
Anhebung Grobschmutzklappe einstellen

♦ Eine Verstellung ist erforderlich, wenn sich die Grobschmutzklappe nicht weit genug anheben läßt.
♦ Wenn das Kehrergebnis schlechter wird, z.B. durch Verschleiß der Vorderlippe, muß der Bowdenzug etwas nachgelassen werden.

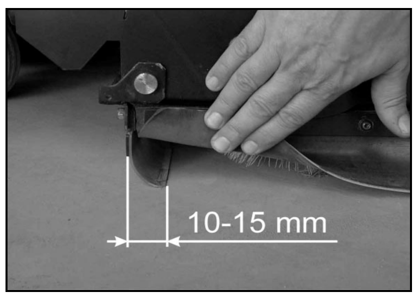


➢ Kontermutter lösen
➢ Stellschraube verstellen
➢ Kontermutter anziehen

Dichtleisten auswechseln



Vordere Dichtleiste
➢ Befestigung der Dichtleiste lösen
➢ Dichtleiste auswechseln
➢ Neue Dichtleiste noch nicht anziehen



➢ Bodenabstand der Dichtleiste so einstellen, daß sie sich mit einem Nachlauf von 10 - 15 mm nach hinten umlegt



- ➢ Dichtleiste ausrichten
- ➢ Befestigung der Dichtleiste anziehen



Hintere Dichtleiste
- ➢ Kehrgutbehälter entfernen
- ➢ Befestigung der Dichtleiste abschrauben
- ➢ Dichtleiste auswechseln
- ➢ Befestigung der Dichtleiste anziehen



Seitliche Dichtleisten
- ➢ Befestigung der Dichtleiste lösen
- ➢ Dichtleiste auswechseln
- ➢ Neue Dichtleiste noch nicht anziehen



- ➢ Unterlage mit 1 - 2 mm Stärke unterschieben um Bodenabstand einzustellen
- ➢ Dichtleiste ausrichten
- ➢ Befestigungen der Dichtleiste anziehen

Staubfilter auswechseln



- ♦ Bei Arbeiten an der Filteranlage Staubschutzmaske tragen
- ♦ Sicherheitsvorschriften über den Umgang mit Feinstäuben beachten

- ➢ Feststellbremse arretieren
- ➢ Kehrgutbehälter entfernen



- ➢ Sicherungssplint der Rüttlerstange entfernen
- ➢ Stange herausziehen.



- ➢ Befestigungsschrauben lösen.



- ➢ Befestigungsschrauben lösen.



- ➢ Blechrahmen entfernen
- ➢ Staubfilter auswechseln

Hinweis:
Beim Einbau des neuen Filters darauf achten, daß die Lamellen unbeschädigt bleiben

ZUBEHÖR

Seitenbesen 6.951-073
Mit Standardbeborstung für Innen- und Außenflächen.

Seitenbesen weich 6.906-161
Für Feinstaub auf Innenflächen, nässefest.

Standardkehrwalze 6.905-587
Verschleiß- und nässefest. Universalbeborstung, für Innen- und Außenreinigung.

Kehrwalze weich 6.905-870
Mit Naturborsten speziell für Feinstaubkehren auf glatten Böden im Innenbereich. Nicht nässefest, nicht für abrassive Oberflächen.

Kehrwalze hart 6.905-868
Zur Entfernung von fest haftendem Schmutz im Außenbereich, nässefest.

Anbausatz Flusenfilter für Teppichkehren 2.638-851
Verhindert das Zusetzen des Flachfaltenfilters.

Flachfaltenfilter 5.731-585
Flachfaltenfilter mindestens einmal jährlich auswechseln.
Nässefest, waschbar. Filterwirkung > 99,9 %, entspricht der Kategorie C der ZH 1/487 des BIA.

STÖRUNGSHINWEISE

Maschine läuft nicht an
- ➢ Batterie laden
- ➢ Überlastsicherung prüfen
- ➢ KÄRCHER-Kundendienst benachrichtigen

Motor läuft, aber Maschine fährt nicht
- ➢ Bowdenzug für Fahrantrieb einstellen
- ➢ KÄRCHER-Kundendienst benachrichtigen

Maschine bleibt beim Befahren einer Steigung stehen
- ➢ Fahrweg mit geringerer Steigung befahren
- ➢ Überlastsicherung prüfen
- ➢ KÄRCHER-Kundendienst benachrichtigen

Maschine kehrt nicht richtig
- ➢ Kehrwalze und Seitenbesen prüfen
- ➢ Grobschmutzklappe gängig machen
- ➢ Bowdenzug der Grobschmutzklappe nachlassen (Verstellschraube)
- ➢ Riemen auf Spannung und Funktion prüfen, ggf. auswechseln
- ➢ Kehrwalze nachstellen
- ➢ Kehrwalze auswechseln
- ➢ KÄRCHER-Kundendienst benachrichtigen

Maschine staubt
- ➢ Grobschmutzklappe gängig machen
- ➢ Bowdenzug der Grobschmutzklappe nachlassen (Verstellschraube)
- ➢ Staubfilter abreinigen/austauschen
- ➢ Kehrgutbehälter leeren
- ➢ Dichtprofil am Kehrgutbehälter austauschen
- ➢ Dichtleisten einstellen/austauschen

Schlechtes Kehren im Randbereich

- Seitenbesenabsenkung nachstellen
- Seitenbesen wechseln
- KÄRCHER-Kundendienst benachrichtigen

Seitenbesenanhebung funktioniert nicht

- Bowdenzug für die Anhebung überprüfen
- KÄRCHER-Kundendienst benachrichtigen

TECHNISCHE DATEN

KSM 750 BAT

Gerätedaten

Länge x Breite x Höhe	1240 x 690 x 1150 mm
Gewicht (ohne Batterie)	62 kg
Gesamtgewicht	85 kg
Fahr- und Kehrgeschwindigkeit	4 km/h
Steigfähigkeit max.	15 %
Kehrwalzen-Durchmesser	265 mm
Seitenbesen-Durchmesser	390 mm
Flächenleistung	2800 m²/h
Arbeitsbreite ohne Seitenbesen	550 mm
Arbeitsbreite mit Seitenbesen	710 mm
Volumen des Kehrgutbehälters	40 Liter
Schutzart	tropfwassergeschützt IPX 3

Motor

Typ	Permanentmagnet Gleichstrommotor Drehrichtung rechts
Spannung	12 V
Nennstrom	34 A
Nennleistung	300 W
Drehzahl	2700 - 2800 1/min
Bauart	MP80S/3B14
Schutzart	IP 20

Batterie

Typ	PzS 1 x 12 V
Kapazität	60 Ah (5h)
Gewicht	23 kg
Ladezeit bei vollständig entladener Batterie	14 - 16 h
Betriebsdauer nach mehrmaligen Laden ca.	1,5 h

Elektrische Absicherung

Zentral	50 A
Steuerung	3 A

Filter- und Saugsystem

Filterfläche Feinstaubfilter	2,1 m²
Verwendungskategorie Filter für nichtgesundheitsgefährdende Stäube	L
Nennunterdruck Saugsystem	5 mbar
Nennvolumenstrom Saugsystem	55 l/s

Gerätevibrationen

Schwingungsgesamtwert (ISO 5349) obere Gliedmaßen	2,4 m/s²

Umgebungsbedingungen

Temperatur	-5 - +40° C
Luftfeuchtigkeit, nicht betauend	0 - 90 %

Geräuschemission

Schalldruckpegel (EN 60704-1)	67 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel (2000/14/EU)	81 dB (A)

KSM 750 PROFI

Gerätedaten

Länge x Breite x Höhe	1240 x 690 x 1150 mm
Gewicht (ohne Batterie)	62 kg
Gesamtgewicht	110 kg
Fahr- und Kehrgeschwindigkeit	4 km/h
Steigfähigkeit max.	15 %
Kehrwalzen-Durchmesser	265 mm
Seitenbesen-Durchmesser	390 mm
Flächenleistung	2800 m²/h
Arbeitsbreite ohne Seitenbesen	550 mm
Arbeitsbreite mit Seitenbesen	710 mm
Volumen des Kehrgutbehälters	40 Liter
Schutzart	tropfwassergeschützt IPX 3

Motor

Typ	Permanentmagnet Gleichstrommotor Drehrichtung rechts
Spannung	24 V
Nennstrom	20 A
Nennleistung	400 W
Drehzahl	2700 - 2800 1/min
Bauart	MP80S/2B14
Schutzart	IP 20

Batterie

Typ	2 x 12 V
Kapazität	2 x 60 Ah (5h)
Gewicht	2 x 23 kg
Ladezeit bei vollständig entladener Batterie	14 - 16 h
Betriebsdauer nach mehrmaligen Laden ca.	3 h

Elektrische Absicherung

Zentral	40 A
Steuerung	3 A
Tiefentladungsschutz	über Relais

Filter- und Saugsystem

Filterfläche Feinstaubfilter	2,1 m²
Verwendungskategorie Filter für nichtgesundheitsgefährdende Stäube	L
Nennunterdruck Saugsystem	5 mbar
Nennvolumenstrom Saugsystem	55 l/s

Gerätevibrationen

Schwingungsgesamtwert (ISO 5349) obere Gliedmaßen	2,4 m/s²

Umgebungsbedingungen

Temperatur	-5 - +40° C
Luftfeuchtigkeit, nicht betauend	0 - 90 %

Geräuschemission

Schalldruckpegel (EN 60704-1)	67 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel (2000/14/EU)	81 dB (A)

KSM 750 USA

Gerätedaten

Länge x Breite x Höhe	1240 x 690 x 1150 mm
Gewicht (ohne Batterie)	67 kg
Fahr- und Kehrgeschwindigkeit	4 km/h
Steigfähigkeit max.	15 %
Kehrwalzen-Durchmesser	265 mm
Seitenbesen-Durchmesser	390 mm
Flächenleistung	2800 m²/h
Arbeitsbreite ohne Seitenbesen	550 mm
Arbeitsbreite mit Seitenbesen	710 mm
Volumen des Kehrgutbehälters	40 Liter
Schutzart	tropfwassergeschützt IPX 3

Motor

Typ	Permanentmagnet Gleichstrommotor Drehrichtung rechts
Spannung	12 V
Nennstrom	50 A
Nennleistung	450 W
Drehzahl	2700 - 2800 1/min
Bauart	MP80S/3B14
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 20

Elektrische Absicherung

Zentral	50 A
Steuerung	3 A
Tiefentladungsschutz	über Relais

Filter- und Saugsystem

Filterfläche Feinstaubfilter	2,1 m²
Verwendungskategorie Filter für nichtgesundheitsgefährdende Stäube	L
Nennunterdruck Saugsystem	5 mbar
Nennvolumenstrom Saugsystem	55 l/s

Gerätevibrationen

Schwingungsgesamtwert (ISO 5349) obere Gliedmaßen	2,4 m/s²

Umgebungsbedingungen

Temperatur	-5 - +40° C
Luftfeuchtigkeit, nicht betauend	0 - 90 %

Geräuschemission

Schalldruckpegel (EN 60704-1)	67 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel (2000/14/EU)	81 dB (A)

KSM 750 BAT

1.049-101.0
1.049-111.0

6.431-123.0
6.437-468.0
6.321-135.0
5.034-555.0
6.437-467.0
6.431-124.0
6.647-696.0
6.437-467.0
6.321-135.0
4.070-217.0
7.312-291.0
6.303-057.0
6.431-198.0
6.365-395.0
6.634-196.0
6.634-201.0
6.654-018.0
6.654-021.0
6.681-072.0
6.375-213.0
6.654-076.0
6.654-077.0
5.731-585.0
6.365-399.0
6.365-400.0
6.951-073.0
6.365-454.0
7.306-040.0
5.047-121.0
6.905-587.0
7.312-004.0
7.311-427.0

08/2001

KÄRCHER KSM 750BAT

1.049-121.0
1.049-684.0 *USA

6.431-123.0
6.437-468.0
4.070-217.0
6.321-135.0
5.034-555.0
6.437-467.0
6.321-135.0
6.431-124.0
6.647-696.0
6.437-467.0
7.312-291.0
6.303-057.0
6.431-198.0
6.365-395.0
6.634-196.0
6.634-201.0
6.654-068.0 — 1.049-121.0
6.682-383.0 — 1.049-121.0
6.682-393.0 — 1.049-684.0
6.375-213.0
6.654-021.0 — 1.049-121.0
5.731-585.0
6.365-399.0
6.365-400.0
6.365-454.0
6.951-073.0
7.306-040.0
5.047-121.0
6.905-587.0
7.312-004.0
7.311-427.0

08.2001



EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den unten aufgeführten EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt:Kehrsaugmaschine

Typ: 1.049-xxx

Einschlägige EG-Richtlinien
EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)
EG Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG) geändert durch 93/68/EWG
EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) geändert durch 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
EG-Richtlinie über Geräuschemissionen (2000/14/EU)

Angewandte harmonisierte Normen:
DIN EN 55 014-1: 1999, DIN EN 55 014-2: 1997, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-29, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 61 000-3-2: 1995, DIN EN 61 000-3-3: 2001

Angewandte nationale Normen:

Angewandtes Konformitäts- Bewertungsverfahren
Anhang V

Gemessener Schallleistungspegel:
80 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel:
81 dB(A)

Prüfgrundsätze des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft Kehrsaugmaschinen
Es ist durch interne Maßnahmen sichergestellt, daß die Seriengeräte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen.
Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.



EU DECLARATION OF CONFORMITY
We hereby declare that the equipment described below conforms to the relevant fundamental safety and health requirements of the appropriate EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version marketed by us.
This declaration will cease to be valid if any modifications are made to the machine without our express approval.

Product:Sweeper

Model: 1.049-xxx

Relevant EU Directives:
EU Machinery Directive (98/37/EG)
EU Low-Voltage Equipment Directive (73/23/EWG) amended by 93/68/EWG
EU Directive on Electromagnetic Compatibility (89/336/EWG) amended by 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
EU guideline on noise emissions (2000/14/EU)

Harmonised standards applied:
DIN EN 55 014-1: 1999, DIN EN 55 014-2: 1997, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-29, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 61 000-3-2: 1995, DIN EN 61 000-3-3: 2001

Relevant EU Directives:

Applied conformity valuation method
Appendix V

Measured noise level:
80 dB(A)

Guaranteed noise level:
81 dB(A)

Appropriate internal measures have been taken to ensure that series-production units conform at all times to the requirements of current EU Directives and relevant standards.
The signatories are empowered to represent and act on behalf of the company management.



DÉCLARATION DE CONFORMITÉ EUROPÉENNE
Par la présente, nous déclarons que la machine ci-après répond, de par sa conception et sa construction ainsi que de par le modèle que nous avons mis sur le marché, aux exigences de sécurité et d'hygiène en vigueur de la directive européenne.
En cas de modification de la machine effectuée sans notre accord, cette déclaration sera caduque.

Produit: Balayeuse

Type: 1.049-xxx

Directives européennes en vigueur:
Directive européenne sur les machines (98/37/EG)
Directive européenne sur les basses tensions (73/23/EWG) modifiée par 93/68/EWG
Directive européenne sur la compatibilité électromagnétique (89/336/EWG) modifiée par 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
Directive CE relative aux émissions sonores (2000/14/UE)

Normes harmonisées appliquées:
DIN EN 55 014-1: 1999, DIN EN 55 014-2: 1997, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-29, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 61 000-3-2: 1995, DIN EN 61 000-3-3: 2001

Normes nationales appliquées:

Procédure d'analyse de conformité utilisée
Annexe V

Niveau de puissance sonore mesuré:
80 dB(A)

Niveau de puissance sonore garanti:
81 dB(A)

La conformité permanente des appareils de série avec les exigences consignées dans les directives actuelles de la CE et avec les normes appliquées est garantie par des mesures internes.
Les soussignés agissent par ordre et avec les pleins pouvoirs de la Direction commerciale.



DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE
Dichiariamo con la presente, che la macchina qui di seguito indicata, in base alla sua concezione e al tipo di costruzione, e nella versione da noi introdotta sul mercato, è conforme ai relativi requisiti fondamentali di sicurezza e di sanità delle direttive della CE.
In caso di modifica apportate alla macchina senza il nostro accordo, questa dichiarazione perde la sua validità.

Prodotto: Autospazzatrice

Tipo: 1.049-xxx

Direttive CE pertinenti:
Direttiva macchine (98/37/EG)
Direttiva bassa tensione (73/23/EWG) modificata dalle 93/68/EWG
Direttiva compatibilità elettromagnetica (89/336/EWG) modificata dalle 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
Direttive CE sulle emissioni acustiche (2000/14/UE)

Norme armonizzate applicate:
DIN EN 55 014-1: 1999, DIN EN 55 014-2: 1997, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-29, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 61 000-3-2: 1995, DIN EN 61 000-3-3: 2001

Norme nazionali applicate:

Metodo di valutazione conformità utilizzato
Allegato V

Livello potenza sonora misurato:
80 dB(A)

Livello potenza sonora garantito:
81 dB(A)

Mediante accorgimenti interni, è stato assicurato che gli apparecchi di serie siano sempre conformi ai requisiti delle attuali direttive CE e alle norme applicate.
I firmatari agiscono su incarico e con i poteri dell'Amministrazione.



EU-CONFORMITEITSVERKLARING

Hiermee verklaren wij dat de hierna vermelde machine op grond van haar concipiëring en constructie en in de door ons in omloop gebrachte uitvoering beantwoordt aan de desbetreffende veiligheids- en gezondheidsvoorschriften van de EG-richtlijnen.
Na een wijziging aan de machine die niet in overleg met ons wordt uitgevoerd, verliest deze verklaring haar gel

Produkt: Veegmachine

Type: 1.049-xxx

Desbetreffende EG-richtlijn:
EG-machinerichtlijn (98/37/EG)
EG-laagspanningsrichtlijn (73/23/EWG) gewijzigd door 93/68/EWG
EG-richtlijn elektromagnetische verenigbaarheid (89/336/EWG) gewijzigd door 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
EG-richtlijn t.a.v. geluidsemissies (2000/14/EU)

Toegepaste geharmoniseerde normen:
DIN EN 55 014-1: 1999, DIN EN 55 014-2: 1997, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-29, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 61 000-3-2: 1995, DIN EN 61 000-3-3: 2001

Toegepaste nationale normen:

Toegepaste conformiteits-beoordelingsprocedure
Bijlage V

Gemeten geluidsniveau:
80 dB(A)

Gegarandeerd geluidsniveau:
81 dB(A)

Door interne maatregelen is er voor gezorgd dat de standaard-apparaten altijd beantwoorden aan de eisen van de actuele richtlijnen en de toegepaste normen.
De ondergetekenden handelen in opdracht en op volmacht van de bedrijfsleiding.



DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD DE LA UNIÓN EUROPEA
Por la presente declaramos los abajo firmantes que la máquina designada a continuación cumple, tanto por su concepción y clase de construcción como por la ejecución que hemos puesto en circulación, las normas fundamentales de seguridad y protección de la salud formuladas en las directivas comunitarias correspondientes.
La presente declaración pierde su validez en caso de alteraciones en la máquina efectuadas sin nuestro consentimiento explícito.

Producto: Barredora de suelos

Modelo: 1.049-xxx

Directivas comunitarias aplicables:
Directiva comunitaria sobre máquinas (98/37/EG)
Directiva comunitaria sobre equipos de baja tensión (73/23/EWG) modificada mediante 93/68/EWG
Directiva sobre compatibilidad electromagnética (89/336/EWG) modificada mediante 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
Normativa UE sobre emisiones de ruidos (2000/14/EU)

Normas armonizadas aplicadas:
DIN EN 55 014-1: 1999, DIN EN 55 014-2: 1997, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-29, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 61 000-3-2: 1995, DIN EN 61 000-3-3: 2001

Normas nacionales aplicadas:

Proceso de valoración de conformidad utilizado
Anexo V

Nivel de potencia acústica medido:
80 dB(A)

Nivel de potencia acústica garantizado:
81 dB(A)

Mediante una serie de medidas internas, queda asegurado que los aparatos y equipos de serie cumplan siempre las exigencias formuladas en las directivas comunitarias actuales y en las normas correspondientes a aplicar.
Los firmantes actúan autorizados y con poder otorgado por la dirección de la empresa



CE - DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE
Nós declaramos pelo presente instrumento que a máquina abaixo indicada corresponde, na sua concepção, fabricação bem como no tipo por nós comercializado, às exigências básicas de segurança e de saúde da directiva da CE.
Se houver uma modificação na máquina sem o nosso consentimento prévio, a presente declaração perderá a sua validade.

Produto: Varredoura

Tipo: 1.049-xxx

Directivas aplicáveis da CE:
Directiva de máquinas (98/37/EG)
Directiva de baixa tensão (73/23/EWG)
modificada pela 93/68/EWG
Directiva de compatibilidade electromagnética (89/336/EWG)
modificada 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
EG-Directriz sobre a Emissão de Ruído (2000/14/EU)

Normas harmonizadas aplicadas:
DIN EN 55 014-1: 1999, DIN EN 55 014-2: 1997, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-29, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 61 000-3-2: 1995, DIN EN 61 000-3-3: 2001

Normas nacionais aplicadas:

Processo de avaliação- de conformidade aplicada
Anexo V

Nível de potência de ruído medido:
80 dB(A)

Nível de potência de ruído garantido:
81 dB(A)

Assegura-se, através de medidas internas da empresa, que os aparelhos de série correspondem sempre às exigências das directivas actualizadas da CE e às normas aplicadas.
Os abaixo assinados, actuam e representam através de procuração a gerência.



Δώλωση πιστότητας εκ
Εμείς, δηλώνουμε με την παρούσα, ότι το μηχάνημα που χαρακτηρίζεται παρακάτω, λόγω του σχεδιασμού και του τρόπου κατασκευής, όπως και λόγω της παραλλαγής που διατίθεται από μας στην αγορά, ανταποκρίνεται στις σχετικές βασικές απαιτήσεις ασφαλείας και υγείας των Οδηγιών ΕΚ. Σε περίπτωση αλλαγών στο μηχάνημα χωρίς προηγούμενη συννενόηση μαζί μας, παύει να ισχύει η παρούσα δήλωση.

Προϊόν: Σάρωθρο

Τύπος: 1.049-xxx

Σχετικύς Οδηγίες ΕΚ:
Οδηγία ΕΚ σχετικά με τις μηχανές (98/37/EG)
Οδηγία ΕΚ περί χαμηλής τάσης (73/23/EWG)
που τροποποιήθηκε με την Οδηγία 93/68/EWG
Οδηγία ΕΚ περί ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητος (89/336/EWG)
που τροποποιήθηκε με την Οδηγία 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
Οδηγία ΕΚ περί Εκπομπές θορύβων (2000/14/ΕΕ)

Εναρμονισμένα πρότυπα που έχουν εφαρμοσθεί:
DIN EN 55 014-1: 1999, DIN EN 55 014-2: 1997, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-29, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 61 000-3-2: 1995, DIN EN 61 000-3-3: 2001

Εθνικά πρότυπα που έχουν εφαρμοσθεί:

Εφαρμοσθείσα μέθοδος αξιολόγησης συμμόρφωσης
Παράρτημα V

Μετρηθείσα στάθμη ακουστικής πίεσης:
80 dB(A)

Διασφαλισμένη στάθμη ακουστικής πίεσης:
81 dB(A)

Με ληφθέντα εσωτερικά μέτρα έχει εξασφαλισθεί, ότι οι συσκευές σειράς κατασκευής ανταποκρίνονται πάντα στις απαιτήσεις των επικαίρων οδηγιών ΕΚ και στα εφαρμοσθέντα πρότυπα. Οι υπογράφοντες ενεργούν με εντολή και κατόπιν εξουσιοδότησης της Γενικής Διεύθυνσης.



EU-OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING
Hermed erklærer vi at nedenstående maskine på grund af sin udformning og konstruktion i den udførelse, i hvilken den sælges af os, overholder EU-direktivernes relevante, grundlæggende sikkerheds- og sundhedsmæssige krav.
Hvis maskinen ændres uden aftale med os, mister denne attest sin gyldighed.

Produkt:Fejemaskine

Type: **1.049-xxx**

Relevante EU-direktiver:
EU-maskindirektiv (98/37/EG)
EU-lavspændingsdirektiv (73/23/EWG) som ændret ved 93/68/EWG
EU-direktiv om elektromagnetisk kompatibilitet (89/336/EWG)
som ændret ved 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
EU-direktiv vedr. støjemissioner (2000/14/EU)

Harmoniserede standarder, der blev anvendt:
DIN EN 55 014-1: 1999, DIN EN 55 014-2: 1997, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-29, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 61 000-3-2: 1995, DIN EN 61 000-3-3: 2001

Nationale standarder, der blev anvendt:

Anvendt overensstemmelses-vurderingsmetode
Bilag V

Målt lydeffektniveau:
80 dB(A)

Garanteret lydeffektniveau:
81 dB(A)

Interne forholdsregler sikrer, at serieapparaterne altid opfylder kravene fra de aktuelle EU-direktiver og de standarder, der blev anvendt:
Underskriverne handler på forretningsledelsens vegne og med dennes fuldmagt.



EU-KONFORMITETSERKLÆRING
Vi erklærer herved at maskinen som er beskrevet nedenfor, i konstruksjon og utførelse tilsvarer markedsførte modell og er i overensstemmelse med de gjeldende og grunnleggende sikkerhets- og helsekrav i EU-direktivet.
Denne erklæring mister sin gyldighet dersom maskinen endres uten etter avtale med oss.

Produkt: Feiemaskin

Type: **1.049-xxx**

Gjeldende EU-direktiv:
EU-direktiv for maskiner (98/37/EG)
EU-direktiv for lavspenning (73/23/EWG) endret ved 93/68/EWG
EU-direktiv for elektromagnetisk toleranse (89/336/EWG)
endret ved 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
EU-direktiv om støyemisjoner (2000/14/EU)

Anvendte overensstemmende normer:
DIN EN 55 014-1: 1999, DIN EN 55 014-2: 1997, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-29, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 61 000-3-2: 1995, DIN EN 61 000-3-3: 2001

Anvendte nasjonale normer:

Anvendt metode for vurdering av samsvar
Tillegg V

Målt lydeffektnivå:
80 dB(A)

Garantert lydeffektnivå:
81 dB(A)

Gjennom interne tiltak er det sikret at serieproduserte maskiner alltid er i overensstemmelse med kravene i de aktuelle EU-direktiver og anvendte normer.
Undertegnede handler etter oppdrag og med fullmakt fra ledelsen.



FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE
Härmed försäkrar vi att den enligt nedan angivna maskinen till konstruktion, byggnadssätt och i av oss levererat utförande motsvarar tillämpliga baskrav beträffande säkerhet och hälsa enligt EU-direktiven.
Vid ändringar på maskinen som icke avtalats med oss upphör denna försäkran att gälla.

Produkt: Sopmaskin

Typ: **1.049-xxx**

Tillämpliga EU-direktiv:
EG maskindirektiv (98/37/EG)
EG lågspänningsdirektiv (73/23/EWG) ändrat genom 93/68/EWG
EG direktiv för elöverkänslighet (89/336/EWG)
ändrat genom 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
EG-direktiv över ljudemissioner (2000/14/EU)

Tillämpade harmoniserade normer:
DIN EN 55 014-1: 1999, DIN EN 55 014-2: 1997, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-29, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 61 000-3-2: 1995, DIN EN 61 000-3-3: 2001

Tillämpade nationella normer:

Använt förfarande för utvärdering av överensstämmelse
Bilaga V

Uppmätt ljudeffektsnivå:
80 dB(A)

Garanterad ljudeffektsnivå:
81 dB(A)

Vi har genom interna åtgärder säkerställt, att serietillverkade maskiner alltid motsvarar aktuella EU-direktiv och tillämpade normer.
De undertecknade agerar på uppdrag av och med fullmakt av företagsledningen.



EU-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS
Me vakuutamme, että alla mainittu tuote vastaa suunnittelultaan ja rakenteeltaan sekä valmistustavaltaan EU-direktiivien asianomaisia turvallisuus- ja terveysvaatimuksia.
Jos koneeseen tehdään muutoksia, joista ei ole sovittu kanssamme, tämä vakuutus ei ole enää voimassa.

Tuote: Lakaisukone

Tyyppi: **1.049-xxx**

Asianomaiset EU-direktiivit:
EU-konedirektiivi (98/37/EG)
EU-pienjännitedirektiivi (73/23/EWG)
muutettu 93/68/EWG
EU-direktiivi sähkömagneettinen yhteensopivuus (89/336/EWG)
muutettu 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
EU-melupäästödirektiivi (2000/14/EU)

Sovelletut harmonisoidut normit:
DIN EN 55 014-1: 1999, DIN EN 55 014-2: 1997, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-29, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 61 000-3-2: 1995, DIN EN 61 000-3-3: 2001

Sovelletut kansalliset normit:

Sovellettu vaatimuksenmukaisuuden arviointimenetelmä
Liite V

Mitattu äänitehotaso:
80 dB(A)

Taattu äänitehotaso:
81 dB(A)

Sisäisin toimenpitein varmistetaan, että sarjatuotantolaitteet vastaavat aina voimassaolevien EU-direktiivien vaatimuksia ja sovellettuja normeja.
Allekirjoittaneet toimivat yrityksen johdon toimeksiannosta ja valtuuttamina.



Ab - uygunluk beyanı
Aşağıda belirtilen makinanın tasarımı ve yapılış şekli ve tarafımızdan piyasaya sürülen modeli ile ilgili ilkesel güvenlik ve sağlığa uygunluk açısından aşağıda belirtilen AB- Kurallarına uygunluğunu belirtiriz. Makinda tarafımızdan onaylanmamış herhangi bir değişiklik yapılması halinde bu beyanat geçerliliğini kaybeder.

Ürün:Süpürme makinesi

Model: **1.049-xxx**

İlgili AB-Kuralı
AB-Makina kuralı (98/37/EG)
AB-Alçak gerilim kuralı(73/23/EWG) değişik şekli 93/68/EWG
AB-Kuralı elektromanyetik uygunluk (89/336/EWG)
değişik şekli 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG
Ses emisyonu ile ilgili AB direktifi (2000/14/EU)

Uygulanan uyarlanmış normlar:
DIN EN 55 014-1: 1999, DIN EN 55 014-2: 1997, DIN EN 60335-1,
DIN EN 60335-2-29, DIN EN 60335-2-72, DIN EN 61 000-3-2: 1995,
DIN EN 61 000-3-3: 2001

Uygulanan uyarlanmış normlar:

Uygulanmış uygunluk değerlendirme yöntemi
Ek V

Ölçülmüş olan ses gücü seviyesi:
80 dB(A)

Garanti edilen ses gücü seviyesi:
81 dB(A)

Standart cihazların güncel AB-Kurallarına ve uygulanan normlara uygunluğu alınan dahili tedbirler sonucu daima sağlanmaktadır. Aşağıda imzası bulunan kişiler, işletme yönetiminin talimatı sonucu ve kendilerine verilen yetki ile hareket etmektedirler.

KÄRCHER



5.957-428 (01/02)

Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft.
Sitz Winnenden. Registergericht: Waiblingen, HRA 169.
Persönlich haftende Gesellschafterin. Kärcher Reinigungstechnik GmbH. Sitz Winnenden, 2404 Registergericht Waiblingen, HRB

Geschäftsführer:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Herbert Konhäusner, Georg Metz, Thomas Schöbinger

Alfred Kärcher GmbH & Co.
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
P.O.Box 160
D-71349 Winnenden
Tel.:++49 7195 14-0
Fax :++49 7195 14-2212

i.V. Reiser

(Reiser Jenner)